

Seminar + Workshop

Fortbildung zum Vorsorgemediator

(Hoch)eskalierte Konflikte im Bereich der Vorsorge mit mediativen Techniken erfolgreich bewältigen – Eine Fortbildung des Verbandes VorsorgeAnwalt e.V. mit Heiner Krabbe.

Die Vorsorge und Betreuung von Angehörigen ist oft mit Konflikten verbunden. Es kommt zu Streit unter den Verwandten der betreuten Menschen oder zum Konflikt mit Behörden, dem Pflegeheim oder anderen Institutionen. Solche Vorsorge- und Betreuungskonflikte lassen sich mit den Techniken der Mediation lösen. Genau das ist das Thema unserer Fortbildung zum/zur Vorsorgemediator/in **im Juni 2020**.

An zwei Tagen lernen Sie, wie Sie die Techniken der Mediation auf Fragen und Situationen anwenden können, die für Vorsorgekonflikte und Betreuungskonflikte typisch sind. Sie profitieren bei der Vertiefung Ihrer theoretischen Vorkenntnisse und bei praxisnahen Rollenspielen von der Erfahrung von zwei vereinsinternen Moderatorinnen und eines namhaften verbandsexternen Ausbilders für Mediation und Supervision. Die beiden Moderatorinnen sind Fachanwältinnen für Familienrecht und engagierte Vorsorgeanwältinnen. Sie setzen die alternativen Methoden der Konfliktbewältigung als zertifizierte Mediatorinnen in ihrer täglichen Praxis bereits mit Erfolg ein.

Die Fortbildung zum/zur Vorsorgemediator/in richtet sich an Vorsorgeanwälte, Rechtsanwälte und Mediatoren. Wichtig ist, dass Sie über Vorkenntnisse zur allgemeinen Mediation verfügen. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen begrenzt.

TERMIN	18. bis 20. Juni 2020 (Anreise am 18.06.2020)		
TAGUNGSORT	Novotel Mainz (Augustusstraße 6, 55131 Mainz)		
	100,00 € / Übernachtung inkl. Frühstück (Sonderpreis)		
VERANSTALTER	VorsorgeAnwalt e.V.		
MODERATION	Tassia Steinbach-Katsouros	Christa Benedik-Eßlinger	Heiner Krabbe
	Fachanwältin Familienrecht Testamentsvollstreckerin Mediatorin	Fachanwältin Familienrecht Fachanwältin Sozialrecht Mediatorin	Diplom-Psychologe Mediator BAFM, Supervisor Ausbilder für Mediation und Supervision
KOSTEN	Für die Fortbildung:		
	<ul style="list-style-type: none"> • Mitglieder von VorsorgeAnwalt e.V.: 600,00 Euro zzgl. USt • Mitglieder der DVEV: 600,00 Euro zzgl. USt DVEV = Deutsche Vereinigung für Erbrecht und Vermögensnachfolge e.V. • Andere Teilnehmer: 650,00 Euro zzgl. USt 		
	Die obigen Seminarkosten gelten bei einer Buchung bis zum 29.02.2020. Bei späterer Buchung erhöhen sich die Kosten jeweils um 40,00 Euro zzgl. USt. Informationen zur Stornierung einer Anmeldung siehe bitte Fußnote 1).		
ANMELDUNG	Sie können sich zur Fortbildung zum/zur Vorsorgemediator/in bei unserem Verbandsbüro in Berlin anmelden (möglichst bitte per Mail). Sie erreichen uns so:		
	VorsorgeAnwalt e.V.	Kurfürstendamm 96 10709 Berlin	Tel: 030 / 80 90 62 91 Mail: info@vorsorgeanwalt-ev.de
WEBSITE ZUM THEMA	www.vorsorgemediation.de		

- 1) Bei Stornierung einer Zusage erstatten wir, sofern kein Ersatzteilnehmer genannt wird, je nach Zeitpunkt diese Anteile:
- | | |
|------------------------|--|
| Storno bis 30.04.2020: | Erstattung der kompletten Fortbildungskosten |
| Storno ab 01.05.2020: | Erstattung von 75 % der Fortbildungskosten |
| Storno ab 01.06.2020: | Erstattung von 20 % der Fortbildungskosten |

Donnerstag, 18.06.2020

19.00 Uhr Gemeinsames Abendessen (Selbstzahlerbasis)

Freitag, 19.06.2020

09.00 Uhr Begrüßung
Dr. Dietmar Kurze, Fachanwalt für Erbrecht, Vorstand von VorsorgeAnwalt e.V., Berlin

09.15 – 09.45 Uhr **Rechtliche Aspekte im Bereich der Vorsorge – Der zertifizierte Mediator**
Mediationsgesetz – Stellung und Pflichten des Mediators
Mediatorvertrag – Vertrag zwischen Mediator und Medianten
Mediationsvertrag – Vertrag zwischen den Medianten

09.45 – 10.45 Uhr **Wiederholung der Grundprinzipien und des Verfahrens der Mediation mit Blick auf das Vorsorgerecht**

- Freiwilligkeit, Informiertheit, Vertraulichkeit
- Eigene Haltung und Selbstverständnis des Mediators
- Ausgangspunkt und Lösungsschlüssel
- Ablauf (Phasenmodell)
- Gesprächsführungs- und Kommunikationstechniken
- Häufige Konstellationen in Vorsorgeangelegenheiten
- Stärken der Mediation gerade in Vorsorgemandaten

10.45 – 11.00 Uhr Pause

11.00 – 12.30 Uhr **Probleme im Bereich der Betreuung**
Streitigkeiten um die Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung

- Mehrere Angehörige kommen als Betreuer in Betracht
- Einsetzung einer familienfremden Person als Betreuer
- Anordnung einer Betreuung trotz Bestehens einer Vorsorgevollmacht

→ Ausgabe von Mini-Fällen zur Diskussion durch die Teilnehmer
→ Aufzeigen rechtlicher Grundlagen / Grenzen

12.30 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 – 15.00 Uhr **Probleme im Bereich der Patientenverfügung**

- Uneinigkeit zwischen Angehörigen, Bevollmächtigten und Ärzten bei lebensverlängernden Maßnahmen
- Exemplarisch: künstliche Ernährung; Situationen:
 - Einleiten mit / ohne Patientenverfügung
 - Beenden mit / ohne Patientenverfügung

→ Ausgabe von Mini-Fällen zur Diskussion durch die Teilnehmer
→ Aufzeigen rechtlicher Grundlagen / Grenzen

15.00 – 15.15 Uhr Pause

- 15.15 – 16.45 Uhr **Probleme im Bereich der Vorsorgevollmacht**
- Uneinigkeit zwischen:
 - Bevollmächtigten und Angehörigen
 - Bevollmächtigten und Erben des Vollmachtgebers
 - Exemplarisch: Vollmachtsmissbrauch
- ➔ Ausgabe von Mini-Fällen zur Diskussion durch die Teilnehmer
 ➔ Aufzeigen rechtlicher Grundlagen / Grenzen
- 16.45 – 18.15 Uhr **Ablauf einer Vorsorgemediation anhand eines Falles**
- Rollenspiele zur Erprobung von mediativer Gesprächsführung
- Bei Mediationskontrakt und Themenermittlung
 - Zur Abgrenzung von Positionen und Interessen
 - Bei der Entwicklung von Optionen und Lösungen
 - Ergebnisauswertung
- 19.00 Uhr **Abendveranstaltung (voraussichtlich Restaurantbesuch auf Selbstzahlerbasis)**

Samstag, 20.06.2020

- 09.00 – 12.30 Uhr **Erprobung und Vertiefung der Mediationstechniken**
- Anleitung: Heiner Krabbe, Diplom-Psychologe, Mediator BAFM, Supervisor und Ausbilder für Mediation und Supervision in Münster
- Rollenspiele zu typischen Fallkonstellationen im Bereich der Vorsorge
- Aufenthalt des Vollmachtgebers
 - Uneinigkeit bei der Vermögensverwaltung
 - Gesundheitliche Aspekte, Patientenverfügung, Abschied nehmen, Konflikte mit Ärzten und Pflegepersonal
- Pause nach Verlauf
- Auswertung der Ergebnisse**
- 12.30 – 13.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 – 15.30 Uhr **Ein komplexer Mediationsfall aus dem Bereich der Vorsorge**
- 15.30 – 15.45 Uhr **Pause**
- 15.45 – 17.00 Uhr **Abschluss des Falles und Auswertung**
- 17.00 Uhr **Ende der Fortbildung und Verabschiedung**